

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

17.10.1851 (No. 285)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285.

Freitag den 17. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

Mit dem heutigen Tage ist die Telegraphenanstalt zur Benützung des Publikums, nach den Bestimmungen der höchsten Verfügung vom 6. Oktober d. J., Regierungsblatt Nr. XXXIV., eröffnet, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 16. Oktober 1851.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Dambacher.

Das großherzogliche Stadtamt hat mit Verfügung vom 15. d. M. Nr. 15,220 die Wahl der beiden Bürgermeister auf Montag den 3. November d. J. festgesetzt.

Den Bestimmungen des §. 70 der Wahlordnung gemäß ist die Liste der zu diesen Aemtern wählbaren Gemeindebürger drei Tage zur Einsicht derselben im kleinen Rathhaussaale aufgelegt.

Karlsruhe den 16. Oktober 1851.

Der Gemeinderath.

Malisch.

M. Erhardt.

Ortsverein für innere Mission.

Sparverein.

Um die Sparguthaben berechnen und das Hauptbuch mit den Sparbüchlein vergleichen zu können, werden von nun an bis 15. November d. J. keine Spareinlagen angenommen.

Die Sparer werden aufgefordert, ihre Sparbüchlein entweder bei ihren Erhebern oder beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann Dollmättsch, Langestraße Nr. 71, sogleich abzugeben. Dieselben können am 15. November daselbst wieder abgeholt werden.

Ebenso werden die Sparer aufgefordert, bei den Erhebern oder bei Herrn Dollmättsch — wenn es noch nicht geschehen — sogleich anzugeben:

- 1) ob sie ihre Ersparnisse baar zurückempfangen oder stehen lassen wollen, oder
- 2) ob ihnen dafür ein entsprechendes Quantum buchenes Brennholz oder Suppenreis abgegeben werden soll? Der letztere kann den Winter über, gegen Abgabe von Marken, pfundweise nach Bedarf in Empfang genommen werden.

Von Denjenigen, welche bis Ende dieses Monats keine Erklärung hierauf abgegeben haben sollten, wird angenommen, daß sie ihre Guthaben bei der Kasse stehen zu lassen wünschen.

Um Verwechslungen vorzubeugen, wird noch bemerkt, daß diese Bekanntmachung weder auf die Privatsparkasse noch auf die städtische Ersparnißkasse sich bezieht.

Karlsruhe den 15. Oktober 1851.

Der Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

Montag den 20. Oktober, Mittags 2 Uhr, wird bei Unterzeichnetem dahier die letzte eichene Spänerversteigerung gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden abgehalten, wozu Steigerungslustige eingeladen werden. Zu gleicher Zeit wird bei demselben dörres buchenes Scheitholz ad 15 fl. das Kloster abgegeben.

Jakob Gehrlein,
an der Knielinger Schiffbrücke.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 22. Oktober, von Vormittags 9 Uhr an, werden in dem diesseitigen Geschäftslokale, Sähringerstraße Nr. 108, gegen Baarzahlung versteigert:

300 Flaschen Rum, 200 Flaschen Cognac, 50 Krüge Zwetschgenwasser, verschiedene Sorten Cigarren

in Kisten und Bündeln, grüner Thee, Toilette- und Waschseife, fein gemalte Pfeifenköpfe, Pfeifenrohre, wollene Kinderröckchen, neue Feilen und verschiedene Fahrnisse, worunter ein Kanapee mit Stühlen, ein ganz moderner Auszugtisch für 30 Personen, ein Flügel, eine Casette, zwei Spiegel in Goldrahmen ic.

Bis zu obigem Tage werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 39 ist im Hintergebäude ein freundliches, gut möbirtes, in den Garten gehendes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 69 ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Dachkammer auf den 23.

ingl.

innul.

innul.
Wirtsh.

nlb.

by. Eigenmann.

by. Zimmermann.

breit,
lang;
allen
Mar-
rüge;
Qua-
legen;

lenung

theater-
Stutt-
berger,
rt. Hr.
er von

Herr
nd. von
ibfried,
eiburg.
halbach.
nt von

im.
enchen.
Ulrich,
räulein
Fräul.
tingner:

Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock desselben Hauses.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, 2 Mansardenzimmern und sonstigem Zubehör, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im 2. Stock.

Karlstraße Nr. 37 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei schöne Logis, das eine von 3 Zimmern sogleich, das andere von 2 Zimmern nebst Zubehör auf den 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 40 ist sogleich oder auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 58 ist ein schönes Zimmer, vornenheraus, im 2. Stock mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 141 sind im dritten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, 2 Dachkammern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder auch früher zu vermieten.

Lyzeumstraße Nr. 1 ist der zweite Stock auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und zwei Kammern. Näheres im Hause selbst.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer, zwei Bedientenstuben, Stallung für 3 Pferde und eine Stallung für 2 Pferde nebst allen Erfordernissen sogleich zu vermieten. Das Nähere Lyzeumstraße Nr. 1.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, nähen, stricken, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 104.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen, gut nähen, bügeln und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 52 im Hinterhaus rechts, eine Stiege hoch.

Mittwoch Abend, den 15. d. M., ging ein junger rauhaariger Hund (Männchen) von heller gelblicher Farbe, verloren. Der Finder wird ersucht denselben gegen eine Belohnung in Nr. 1 der Kreuzstraße abzugeben.

In dem zweiten Gewann vor dem Ettlingerthor ist ein Viertel Garten mit Brunnen, Geschirrhäus und Dunggube zu verpachten. Das Nähere hierüber erfährt man Langestraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Es wird ein gutes Klavier oder Flügel zu miethen gesucht. Anträge wolle man Spitalstraße Nr. 49 abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Briefstaschen

hat von verschiedenen Seiten in reichster Auswahl erhalten und empfiehlt zu sehr billigen, aber festen Preisen

G. Holzmann,
Lammstraße Nr. 4.

A Bielefeld's Buchhandlung

empfehlte ihr Lager neuerer und älterer Werke über **Landwirthschaft** und deren Hilfswissenschaften.

In **Betzungen (Kölsch)**, sowohl in Baumwolle, Leinen als Halbleinen, sowie in **hausgemachter Leinwand** schwerster Qualität ist mein Lager vollständig assortirt.

Ich empfehle dieselben zur geneigten Abnahme unter der Versicherung **sehr billiger Preise.**

Karl Glaser,
innerer Zirkel, beim Waldhorn.

Cigarren

à 1 fr. das Stück

habe ich eine Sendung erhalten, welche ich ihrer vorzüglichsten Güte wegen bestens empfehle.

Ferd. Schneider,

Et der neuen Wald- und Amalienstraße.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung, Et der Langen- und Herrenstraße Nr. 104, verlassen und seine eigenthümliche Behausung, auf dem Ludwigplatz Nr. 57, bezogen hat.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen. Karlsruhe den 13. Oktober 1851.

August Karcher, Wurfiler.

Ich erlaube mir, mein wohl assortirtes Lager in **weißen schweizer Waaren** in freundliche Erinnerung zu bringen.

Besonders empfehle ich eine **reiche Auswahl Vorhangstoffe** von der **feinsten** bis zur **billigsten** Sorte.

M. S. Laubheimer,

Et der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

inger. by.
weng. Anm. by.
Mayer.
dem Sonntag.
Linder. by.
drich. Anm. by.
an 22. 26. n.
30. O. M.
noverer Anm. by.
Kamm. by.
v. Haber.
An 2 Lager.
by.
by.
by.
by.

Pariser Handschuhe

(aus den Fabriken von Mayer u. Jouvin)
in schönster Auswahl, sowohl für Herren
als Damen, in allen Farben und Grössen,
ebenso das Neueste in

Herren-Cravatten, Halsbinden, Foulards und Cachenez

sind bei mir eingetroffen, und empfehle
ich dieselben zur geneigten Abnahme.

Benedict Höber jun.

Feinst marinirte Häringe, neue holländische, so
wie Milchener Häringe zu 4 und 5 kr. das Stück,
schönste neue holl. Sardellen empfehle ich hiermit
zu geneigter Abnahme.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Pariser Kappen-Magazin.

Eine große Sendung Pariser Winter-
Kappen sind in reicher Auswahl und in sehr
vielfachen Mustern angekommen, was ich em-
pfehlend anzeige.

C. Große,
Hofsäckler's Wittwe.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen**
Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Winterdienst 1851/52

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

- 1) **Die Fahrtenpläne**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Frankfurter-Hanauer Bahn,
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn,
" Main-Weserbahn.
- 2) **Die Kurse der Gilwagen** etc., für
die Route von **Frankfurt a. M.** bis
Saltingen.
- 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer
Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben
in Verbindung stehen.
- 4) **Die Personen-Tarife**
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist Chorprobe.
Der Musikdirektor.

Bürger-Verein.

Samstag den 18. Oktober findet ein Kränzchen
statt. Anfang 8 Uhr. Das Comite.

Möbel-Transport-Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldbornstraße Nr. 64,
zeigt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er sich verbindlich macht,
Auszüge, sowohl hier in der Stadt als auch auswärts, zu jeder Zeit des Jahres zu überneh-
men. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abge-
schlossen. Zugleich bemerke ich, daß für jeden Schaden oder Verlust Garantie geleistet wird.
Die größten Auszüge werden in einem Tag von einem Lokale der Stadt zum andern ohne
die geringste Störung oder Verzögerung gebracht. Ebenso besorge ich Züge aus der Stadt
nach der Eisenbahn und von letzterer nach ersterer, sowie solche entweder per Eisenbahn oder
per Achse nach entfernteren Orten. Auch einzelne Stücke, wie Klaviere, Schifffoniere etc., werden
zu jeder Zeit transportirt. Schließendlich bemerke ich noch, daß bei mir alle Sorten Kisten zu
allen Arten Möbeln zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden solche von mir an-
gekauft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Zutrauen in Ver-
packung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt aufs Beste zu
rechtfertigen, und bitte deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann Conrabin Haagel, der die Gefälligkeit
hat, dieselben anzunehmen, oder bei mir selbst in meiner Wohnung, Waldbornstraße Nr. 64,
gemacht werden.

Flügel
straße

swahl
aber

nt,

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

12

Karlsruher Turnverein.

Zuml.

Wir bringen zur Kenntniß unserer Mitglieder, daß Dienstag den 14. Oktober das Winterturnen beginnt. Wie früher, so haben wir auch in diesem Jahre die Reitschule des Herrn Bereiters Ripp (neue Bähringerstraße) für wöchentlich 2 Abende, gemiethet.

Die für die Uebungen festgesetzten Tage sind Dienstag und Freitag von 7 — 9 Uhr; zugleich wird an diesen Tagen von 6 — 7 Uhr für unerwachsene Söhne der Mitglieder ein regelmäßiges Knabenturnen unter Aufsicht und Leitung erfahrener Turner abgehalten werden.

Anmeldungen Neueintretender wollen bei Herrn Buchbinder Ehrhardt (Langestraße Nr. 119) oder an den Turnabenden auf dem Plage selbst bei einem der Vorstandsmitglieder gemacht werden.

Karlsruhe den 11. Oktober 1851.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Stichling, Bürgermst. von Gemmingen. Hr. Kuchner, Kfm. v. Sigmaringen. Herr Christner, Dr. v. Billingen. Hr. Wimpfer, Rent. v. Metz. Hr. Gadmann, Part. v. Güntersthal. Fräul. v. Lamertz von Bruchsal.

Englischer Hof. Herr Galini, Rentier aus Italien. Hr. Morel, Rent. v. Paris. Hr. Bouvier, Rent. v. Nancy. Hr. Jordan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Herzog, Rentier von Basel. Hr. Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ackermann, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Kramer, Kfm. von Berlin. Hr. Flörsheim u. Hr. Bosh, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Bräuninger, Rent. m. Gat. v. Wien. Hr. Dalhof, Rent. v. Breslau. Hr. Heyde m. Gat. a. Holland. Hr. Claus, Gutsbesitzer v. Arzheim.

Erbprinzen. Hr. Rothemiz u. Herr Crowns, Rent. a. England. Hr. Kronsohn m. Gat. a. d. Schweiz. Hr. Wolbenhoydt von Antwerpen. Herr Pfiffer, Polytechniker und Frau Raube von Straßburg. Herr Haumen, Kfm. v. Köln.

Geist. Herr Merk, Notar von Donaueschingen. Herr Binz, Lehrer v. Burgheim.

Goldener Adler. Hr. Eisenmenger, Lehrer v. Binsfeldberg. Hr. Cammerer, Lehrer von Schönberg. Herr Say, Stud. v. Lahr. Hr. Benz, Papierfabr. v. Oberachern. Hr. Geiger, Kfm. m. Gat. v. St. Gallen. Herr Holz, Fabr. von Tuttlingen. Herr Hasnerer, Holzhdl. von Biebrach. Hr. Marget, Mechanikus von Schopfheim.

Goldener Hirsch. Hr. Lorent, Part. v. Neuwied. Hr. Zochbühler und Herr Schlott, Kfl. v. Weinheim.

Goldener Karpfen. Herr Lipp, Privatlehrer von Weisenburg. Hr. Kramer, Expeditur von Mannheim. Hr. Federer, Part. v. Güntersthal. Hr. Krauth, Partik. von Eberbach.

Goldenes Kreuz. Herr Fortin, Partik. von Mühlhausen. Hr. Sachs, Postkassier von Baden. Herr Mathes, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stinnes, Part. von Mühlheim. Hr. Petri, Kfm. v. Offenbach. Hr. Beker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Malthei, Ingenieur aus Belgien.

Goldenes Lamm. Hr. Brodbeck, Kfm. v. Bötzingen.

Goldener Ochse. Herr Janst, Part. m. Gattin von Baden. Hr. Berkner, Part. v. Offenbach. Hr. Lambrecht, Dekan v. Bötzingen. Hr. Dietenberger, Buchdruckereibesitzer v. Passau. Hr. Meßger, Kfm. von Landau. Herr Bätke, Rent. von Mosbach.

Hierbei als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend, mit den Influxfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentarifen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 17. Oktober. 113. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Violin-Konzert** der 11jährigen Maria Serato von Benedig, Fantasia über das Finale der Oper „Lucia v. Lammermoor“, von Artot. Hierauf: **Das Tagebuch.** Lustspiel in zwei Akten, von Bauernfeld. Diesem folgt: **Fantasia** von Vieuxtemps, vorgetragen von Maria Serato. Zum Beschluß: **Der Sänger und der Schneider.** Komisches Singspiel in einem Akt, von Hr. von Driberg. Meister Stracks: Herr Meisinger vom herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 6,5'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10½	27" 7,5'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 9	27" 7,5'''	"	Regen

Rheinischer Hof. Herr Brell, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lebender, Stud. von Heidelberg. Hr. Ritter, Stud. v. Düsseldorf. Hr. Burk, Partik. von Neuyork. Hr. Roth, Kfm. v. Mainz. Hr. Sternheimer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schoner, Part. v. Speier. Hr. Daum, Part. v. Straßburg.

Ritter. Hr. v. Hornstein, Leut. v. Bruchsal. Herr Maas m. Gat. v. Mannheim. Hr. Fendrich, Kaufm. von Freiburg. Hr. Zorger, Kfm. mit Gat. von Baden. Herr Bidoli, Konfulat-Sekretär v. Triest. Hr. Engel, Part. v. Pesth. Hr. Köhler, Part. v. Weisenburg. Hr. Mühlbach, Kfm. von Hühr.

Römischer Kaiser. Hr. Dr. Nachbauer, Stadtpfarrer von Heilbronn. Herr Ruffbaumer, Dekan von Bieberach. Herr Strauß, Apotheker von Mosbach. Hr. Schott, Apotheker und Hr. Balz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hermann Förster von Bamberg. Hr. Schöffler, Prop. von Zürich.

Rothes Haus. Herr Schinzinger, Cam. Cand. von Freiburg. Hr. Bracher, Fabr. v. Billingen. Herr Maier, Oberlehrer von Mertingen. Hr. Kästler, Schauspieler v. Wiesbaden. Hr. Nerking, Schauspieler von Mainz. Herr Wittum, Lehrer v. Dürnbühl. Frau Brechmann v. Riga. Frau Heim von Zell.

Silberner Anker. Herr Boch u. Hr. Flath, Hbdl. von Ehningen. Herr Streib, Hm. von Etzach.

Sonne. Herr Winter, Kfm. von Neutlingen. Herr Reichheimer, Kfm. von Eppingen. Hr. Schneider, Gastg. von Ulm.

Stadt Pforzheim. Herr Wagner, Kfm. v. Pforzheim.

Waldhorn. Herr v. Martini, Stud. von Freiburg. Hr. Baier, Bürgermst. von Redenbach. Hr. Albig, Bürgermeister von Hochsal. Hr. Roulose, Kfm. u. Hr. Thiele, Tapezier von Hamburg. Fr. Jöpffe v. Varnhalt.

Weißer Bär. Herr Kertel, Part. von Wien. Herr Spielberg, Geometer v. München. Hr. Roth u. Hr. Köffel, Notare v. Straßburg. Herr Klein, Müllermst. v. Raftatt. Frau Müller, Gastg. von Freiburg.

Weißer Löwe. Hr. Ekerle, Weinhdl. v. Frankweiler.

Bähringer Hof. Herr Schaumann, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Sitz, Kfm. v. Mainz. Hr. Lumm, Kfm. v. Werningrode. Herr Maier, Kfm. von Mannheim. Hr. Rubin, Rent. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Major und Oberbaurath Schffel: Fr. Heim von Zell. — Bei J. S. Schweizer: Frau Altschul v. Landau. — Bei Frau Luise Dennig: Hr. Dennig, Goldfabrikant v. Paris.